



Sana Kliniken Oberfranken  
Coburg

# Infoabend **Rund um die Geburt** am Perinatalzentrum Level 1o in Coburg



# Alles, was Sie wissen sollten...



1. Anmeldung zur Geburt
2. Geburtsplanung
3. Aufnahme und Ablauf im Kreißsaal
4. Schmerzlindernde Maßnahmen unter der Geburt
5. Versorgung des Kindes nach der Geburt
6. Betreuung auf der Wochenstation
7. Verschiedene Fragestellungen
8. Perinatalzentrum Level I: Zusammenarbeit zwischen Kinderklinik und Frauenklinik

# Zur Geburt anmelden....



zum Beispiel im Rahmen unserer **Hebammensprechstunde**  
Einfach Termin über den Kreißsaal **09561/22-6491** vereinbaren.  
**Anmeldung** ab der 32. SSW.

Im Rahmen dieser Vorstellung auch Akupunktur möglich sowie die  
Besichtigung des Kreißsaals

# Vorstellung zur Geburtsplanung

## Wie will/soll/darf ich entbinden?



Ist sinnvoll bei einer Risikoschwangerschaft wie Gestationsdiabetes, mütterlichen Erkrankungen, Infektionen oder bei Zustand nach schwieriger Geburt.

So können Befunde in Ruhe besprochen, evtl. noch weitere Befunde angefordert und Sie ausführlich beraten werden.

Ist erforderlich, wenn ein Kaiserschnitt geplant werden muss.

Vorstellung persönlich nach Überweisung in unsere Sprechstunde.

# Zur Geburt können Sie mitbringen...

eine Begleitperson Ihrer Wahl, bequeme Kleidung,  
Lieblingsmusik und....

ein bisschen Geduld.



# Gründe für eine Vorstellung bei uns im Kreißsaal

1. Regelmäßige Wehentätigkeit
2. Fruchtwasserabgang
3. Vaginale Blutungen
4. Kopfschmerzen, Augenflimmern, Oberbauchschmerzen

... oder aber wenn für Sie eine unklare Situation eingetreten ist



# Was Sie nicht vergessen sollten



- Mutterpass
- Geburtsurkunde oder Stammbuch der Familie
- Versichertenkarte

# Bei Blasensprung Zuhause

Ist der Kopf des Kindes schon fest im mütterlichen Becken?

Keine Sorge

- bitte ohne großen Zeitverzug in den Kreißsaal kommen, nach Möglichkeit unter 1 Stunde.

Ist der Kopf des Kindes noch nicht ins mütterliche Becken eingetreten?

- besser Liegendtransport im Rettungswagen



# Aufnahme im Kreißsaal

## CTG – Untersuchung des Muttermundes – Ultraschall

Besprechung des Geburtsablaufs gemeinsam mit Arzt/Ärztin und Hebamme über weiteres Vorgehen und Wünsche



# Das CTG – Sicherheit für das Kind

Die Wehentätigkeit der Mutter und die Herztöne des Kindes werden gleichzeitig aufgezeichnet, dies geht auch über die „Telemetrie“, mit der Sie sich weiterhin frei bewegen können.



# Unsere Kreißsäle



# Die Wassergeburt

Möglich bei unkompliziertem Geburtsverlauf und normal großem und reifen Kind



# Dammschnitt oder Dammriss?

Dammschnitt-Rate derzeit bei ca. 20 Prozent, nur bei Notwendigkeit z.B. auffälligen kindlichen Herztönen.

Versorgung nach Geburt des Mutterkuchens in gut wirkender örtlicher Betäubung oder PDA

## Vorbeugung:

- Gute Anleitung durch die Hebamme
- Dammschutz durch Hebamme
- Dammvorbereitung und Akupunktur

# Schmerztherapie unter der Geburt

- Aromatherapie
- Entspannungsbad
- Akupunktur
- Homöopathische Mittel
- Schmerzmittel als Tabletten, als Zäpfchen oder die Vene
- Periduralanästhesie

# Die geburtshilfliche Periduralanästhesie

Priv. Doz. Dr. med. Georg Breuer, MME  
Chefarzt für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin



# Schmerz ist immer „dynamisch“ und immer „individuell“

## Einflussfaktoren

Mütterliche Angst  
Anzahl der Geburten  
Soziokulturelle Einflüsse  
Individuelle Lebensgeschichte  
Alter  
Vorbestehende chron. Erkrankungen



# PDA Periduralanästhesie

Der Wehenschmerz vergeht spürbar, häufig bleibt die Mobilität erhalten  
Komplikationen sind ausgesprochen selten  
Auch für Kaiserschnitt geeignet



# PCEA

## Patientenkontrollierte Epidurale Analgesie

### Die Technik:

- Punktion zwischen zwei Lendenwirbeln nach lokaler Betäubung
- Einführen eines dünnen Kunststoff-Katheters
- Anschluss einer PCEA-Pumpe

# PDA – Empfehlungen

- Wunsch der Gebärenden
- Geburtsunterstützung mit Oxytocin
- Wehendystokie (unkoordinierte Kontraktion des Uterus)
- Protrahierter Geburtsverlauf
- **Kindliche Indikation:**
  - Mangelhaft entwickeltes Kind
  - Mehrlingsschwangerschaft
  - Großes Kind

## Mütterliche Vorerkrankungen:

- Lungenerkrankungen (Verschlimmerung durch erhöhte Atemarbeit)
- Kardiovaskuläre Erkrankungen (Stressreduktion)
- Präeklampsie (nur bei intakter Gerinnung)
- Schwere Myopie

## „Einsatz von Lachgas zur Schmerztherapie unter der Geburt“

Gemeinsame Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI), der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG)

[www.dgai.de/aktuelles-2/194-stellungnahme-lachgas-in-der-geburtshilfe/file.html](http://www.dgai.de/aktuelles-2/194-stellungnahme-lachgas-in-der-geburtshilfe/file.html)

...

Rückenmarksnahe Verfahren stellen den Goldstandard in der geburtshilflichen Analgesie und Anästhesie dar.

Die Anwendung von Lachgas unter der Geburt vor oder anstatt einer Periduralanästhesie bedarf angesichts seines bislang nicht hinreichend belegten analgetischen Nutzens sowie des bestehenden Nebenwirkungspotentials einer sehr kritischen Nutzen-Risikoabwägung. Der Einsatz darf nur bei Einhaltung der entsprechenden Rahmenbedingungen (s. oben) erfolgen. Es kann derzeit nicht mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen werden, dass Lachgas das Potential hat, Mutter, Neugeborenes und Personal schädigen zu können. [18]. Dieses wird von den Fachgesellschaften als aufklärungspflichtig angesehen.

Die offenen Fragen zu Wirkung und möglichen Nebenwirkungen der peripartalen Anwendung von Lachgas bedürfen der zeitnahen Klärung in kontrollierten Studien unter Mitwirkung der unterzeichnenden Fachgesellschaften unter der Bedingung des Good Clinical Practice.

# Das Kind ist da...



# Kurz nach der Geburt

- **Apgar Test = „Fit fürs Leben“**
- U 1 Erste Vorsorgeuntersuchung
- Vitamin K-Prophylaxe
  
- **Tägliche Kinderarztvisite**
- **U 2**
- RSV-Immunisierung
- Screening
- Vitamin-/ Fluorprophylaxe
- Beratung



# RSV-Prophylaxe bei Neugeborenen und Säuglingen

## Wovor schützt die Prophylaxe?

### Typische Erkältungssymptome:

- Fieber
- Husten
- Schnupfen
- Halsschmerzen
- Mittelohrentzündung

Die Erkrankung kann auf die oberen Atemwege beschränkt sein

### Erkrankung der unteren Atemwege:

- Kurzatmigkeit
- Bronchitis
- Bronchiolitis
- Lungenentzündung

Besonders bei Kindern in den ersten Lebensmonaten kann es innerhalb von wenigen Tagen zur schweren lebensbedrohlichen Erkrankung der Atemwege kommen

### Mögliche Folgen

- Krankenhauseinweisung
- intensivmedizinische Behandlung
- sehr selten auch Tod



# Für wen und wann ist die Prophylaxe empfohlen?

- Neugeborene und Säuglinge vor ihrer 1. RSV-Saison

— Monat für die Prophylaxe    ■ RSV-Saison

## Kinder mit Geburtsmonaten Oktober - März

Okt. Nov. Dez. Jan. Feb. Mär. Apr. Mai Jun. Jul. Aug. Sept.

möglichst rasch  
nach Geburt

## Kinder mit Geburtsmonaten April - September

Apr. Mai Jun. Jul. Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. Jan. Feb. Mär.

kurz vor der  
RSV-Saison



## Wo wird die Prophylaxe durchgeführt?

Ist das Kind in der  
RSV-Saison geboren?

Nein



Terminvereinbarung  
zur Prophylaxe in  
Kinderarztpraxis

Ja

Wo wurde das  
Kind geboren?

Ambulant



Terminvereinbarung in  
der Kinderarztpraxis  
(rasch nach der Geburt,  
z. B. zur U2)

Im  
Kranken-  
haus



Im Krankenhaus, z. B.  
bei der U2



# Was können Sie nach der Geburt für das Kind tun?

- Anlegen und Stillen
- Vorsorgeuntersuchungen wahrnehmen
- Impfen
- Vorbild sein (kein Nikotin, kein Alkohol, Umgang mit Medien)
- Freiheiten lassen, aber Grenzen setzen
- Förderung der körperlichen und geistigen Entwicklung



# Was tun wir, wenn nicht alles optimal ist?

- Perinatalzentrum Level 1o = höchste Versorgungsstufe (ohne Versorgung von Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1250 Gramm)
- „High tech“ Neugeborenenintensivstation
- „High touch“ Betreuung der Eltern rund um die Uhr dabei
- Spezialisten für Neugeborene (Neonatalogen)
- Kinderärzte sind sofort da!
- 24h Bereitschaftsdienst der Kinderklinik

# Perinatalzentrum Level 1o Coburg



„High tech und high touch“

# Känguru-Methode

Auf der neonatologischen Intensivstation ein fester Bestandteil der entwicklungsfördernden Pflege Ihres Kindes.  
Haut zu Haut-Kontakt zwischen dem Kind und den Eltern, fördert die Eltern-Kind-Bindung.



# Unsere Wochenstation

## Integrierte Wochenpflege- Sicherheit und Geborgenheit

- Betreuung von Mutter und Kind
- 24 h Rooming in
- Stillförderung durch Laktationsberaterinnen (IBCLC)
- Rückbildungsgymnastik
- Familienzimmer bei vorhandener Kapazität

# Familien- oder Einzelzimmer

- Kosten für das Familienzimmer aktuell bei 45 €, Einzelzimmer 90 € pro Nacht
- Können nicht reserviert werden
- Nur bei Kapazität



# Vor der Heimreise



# Bei Entlassung aus der Klinik benötigen Sie:

Kleidung und eine  
Babyschale für die  
Heimreise



# Verschiedene Fragestellungen



# Die Kaisergeburt

## Informationen und Stellungnahmen zur Kaisergeburt

**Wissenschaftlicher Artikel  
über die Kaisergeburt**

pdf-Datei (Englisch)

**Sanfte Geburt per  
Kaiserschnitt?**

Zeitschrift "Eltern"

**Kaisergeburt: Die sanfte  
Alternative zum  
Kaiserschnitt**

Internetseite "familie.de"

**„Kaisergeburt“ – so schön  
wie eine natürliche  
Entbindung?**

Internetseite "liliput-lounge"

**Zwei Minuten machen den  
Kaiserschnitt zur  
Kaisergeburt**

Internetseite "t-online"

**Kaisergeburt**

Internetseite "9monate"

**DGPFG-Stellungnahme  
Unwort des Jahres:  
Kaisergeburt**

Pressemitteilung der DGPFG  
(pdf)

**Zwischen Segen und  
Lifestyle-Schnickschnack**

Deutschlandfunk Kultur

# Auffrischimpfung gegen COVID-19 in der Schwangerschaft und Stillzeit

Die aktuelle STIKO-Stellungnahme vom Februar 2023 empfiehlt eine zusätzliche 2. Auffrischung für schwangere Frauen mit einer Grunderkrankung und höherem Risiko wie Adipositas oder Diabetes mellitus / Gestationsdiabetes. Vor dem Hintergrund der bestehenden Sicherheitsdaten zum mRNA-Impfstoff Comirnaty (Biontech) und der grundsätzlichen Empfehlung zu Impfungen in der Schwangerschaft kommt die Redaktionsgruppe der mitzeichnenden Fachgesellschaften zu dem Ergebnis, allen schwangeren Frauen sowie insbesondere Frauen mit Planung / Wunsch einer Schwangerschaft eine Auffrischimpfung mit einem Omicron- adaptierten angepassten Impfstoff zur Wintersaison zu empfehlen.

[Stellungnahme zur Auffrischimpfung gegen COVID-19 in der Schwangerschaft und Stillzeit final.pdf \(dggg.de\)](#)

# Was ist bei ambulanter Entbindung notwendig?

- Hebammenbetreuung im Wochenbett
- Kinderarzttermin für die
  - U2,
  - das Neugeborenenenscreening und
  - den Hörtest
  - RSV-Immunisierung
- Termin beim Frauenarzt

# Hebammenbetreuung

Jede Frau hat Anspruch auf Hebammenhilfe nach der Klinikentlassung bis zum Abschluss der Stillzeit

Bitte nehmen Sie so früh wie möglich Kontakt zu einer Hebamme auf

Hebammenlisten finden Sie z.B. bei Ihrer/m Frauenärztin/-arzt. Sowie auf der Internetseite des Bayerischen Hebammenverbandes

**Kontakt:**

Hebammenkoordinierung und  
Termine in der Hebammensprechstunde

Henrike Beck  
Hebamme

Familienzentrum Coburg  
Judengasse 48  
96450 Coburg

09561/792870  
0151/14393439

Henrike.beck@dominocoburg.de

**domino**

Domino-Coburg e. V.  
Verein für offene Kinder-,  
Jugend- & Familienarbeit



Sana Kliniken Oberfranken  
Coburg

Das Projekt wird durch  
die Regierung von Oberfranken mit Mitteln des Bayerischen  
Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert

Hebammenkoordinierung &  
Hebammensprechstunde  
in Coburg



**Informationen**





# Was tun, wenn der errechnete Termin überschritten ist?

Kein Grund zur Sorge -  
nur 4 Prozent aller Kinder kommen am errechneten Termin zur Welt

50 Prozent aller Frauen erreichen oder überschreiten den errechneten Termin

Ab Entbindungstermin > engmaschigere Überwachung z.B. alle 3-5 Tage

Am 7. Tag bis 10. Tag nach errechnetem Termin Geburtseinleitung

# Geburtseinleitung

Nur wenn notwendig z.B. bei deutlicher Überschreitung des Termins (mehr als 7-10 Tage) oder bei vorzeitigem Blasensprung ohne nachfolgende Wehen

## **Methoden zur Geburtseinleitung:**

- Wehenscocktail
- Prostaglandintablette
- Vaginalgel
- Ballonkatheter

# Beckenendlage

Bis zur 35. SSW – kein Grund zur Sorge – Ihr Kind kann sich noch von selbst drehen!

Nach der 35. SSW:

- Moxabustion und Akupunktur durch Ihre Hebamme
- Vorstellung zur Geburtsmodusbesprechung:
  - Äußere Wendung (37. – 38. SSW) unter bestimmten Voraussetzungen
  - Geplanter Kaiserschnitt (ca. 39. SSW)

# Kaiserschnitt

2023 lag die Rate in Bayern durchschnittlich bei 33,1 Prozent, in Level 1-Zentren ist die Rate niedriger.

Bei Beckenbodenlage oder auf Wunsch, erfolgt auch bei Auffälligkeit im Geburtsverlauf.

## **Methoden:**

- Misgav-Ladach-Methode in Spinal- oder Periduralanästhesie

# Und vor der Geburt...



# Perinatalzentrum Level 1o –

o = ohne Versorgung von Kindern mit einem Geburtsgewicht unter 1250 Gramm

## Betreuung vor der Geburt

stationäre Überwachung bei Auffälligkeiten in der Schwangerschaft  
z.B. bei vorzeitigen Wehen mit Frühgeburtsbestrebungen,  
Schwangerschaftsdiabetes, Hypertonie sowie fetale Wachstumsretardierung

Betreuung durch Neonatologen und Perinatologen

# Ambulante Betreuung von Schwangerschaften in Kooperation mit unserer Praxis im Klinikum

- Ersttrimesterscreening
- Amniozentese
- Chorionzottenbiopsie
- Pränatale Bluttests (NIPT)
- Feindiagnostik
- Dopplersonographie
- Beratung/Zweitmeinung
- Mitbetreuung bei Risikoschwangerschaften



Kreißsaal Klinikum Coburg  
**09561 / 22-6491**



# Ihre Ansprechpartner:

**OÄ Dr. med. Hanna  
Philipp**



Leitung Perinatalzentrum  
Fachärztin für Gynäkologie  
und Geburtshilfe

**Chefarzt Priv. Doz. Dr. med. Georg  
Breuer, MME**



Facharzt für Anästhesiologie,  
Notfallmedizin

Akademischer Leiter der Sana Medical  
School, Sprecher des Fakultätsrates

**Chefarzt Ass. Prof. Univ. Split. Dr.  
Dr. med. Peter Dahlem**



Facharzt für Kinder- und  
Jugendmedizin, Neonatologie,  
Pädiatrische Intensivmedizin





Dr. med. Hanna Philipp  
Oberärztin Frauenklinik  
Leitung Perinatalzentrum

Sana Klinikum Coburg

06591 22-6381	Sekretariat
09561 4283870	Praxis
09561 22-6491	Kreißsaal

